

# ff. Caneel,

besten Ceylon-Zimmet, zum Thee, Glühwein u., empfiehlt billigt  
E. A. Klingst.

## Extra-feine Thee's,

als:

echte chinesische Caravanen-, ff. holländische Bloem-Thee's, dergleichen grüne und schwarze gewöhnlichere Sorten, empfiehlt in bekannter Güte zur geneigten Beachtung

E. A. Klingst.

ff. alten Jamaica-Rum,  
ff. alten Arac de Goa,  
ff. Pecco-Blüthen-Thee,  
ff. grünen Thee

empfehlen **Heinrich Helmert,**  
Burgstraße Nr. 259.

**Waldschlösschenlagerbier,**  
f. Böhmisches Bier, 15 Hgr. frei  
hier, und

ff. Culmbacher Bier

empfehlen in Original-Fässern  
**Volkmar Hennig**  
in Freiberg.

Bayrische

## Schmalzbutte

empfehlen

**J. G. A. Schumann.**

**Frisches Rindfleisch**

empfehlen **A. Gläser,** Petersstraße Nr. 97.

## Zu verkaufen

ist eine tragende Zug- u. Zuchtkuh. Näheres in Brand Nr. 64.

## Bäckerei-Verkauf.

Veränderungshalber ist sofort ein Backhaus in Freiberg, in guter Geschäftslage liegend, mit oder ohne Inventar unter billigen Bedingungen zu verkaufen. Wo? sagt die Exped. d. Bl.

## Verkauf.

Ein fast neuer Wirthschafts-Ofen, 5 R. Wasser haltend, steht Veränderungshalber billig zum Verkauf: Meißnergasse Nr. 463.

## Vermiethung.

Ein Verkaufsladen, sowie auch eine Stube mit Stubenkammer, Küche und Bodenkammer steht zusammen oder getheilt zu vermieten und sofort zu beziehen: Fleischergasse Nr. 667.

## Vermiethung.

Eine Parterrestube nebst Kammer und anderem Zubehör ist an kinderlose Leute zu vermieten: Korngasse Nr. 30, parterre.

Ein oder zwei Herren können ein möblirtes Logis jetzt oder zum 1. Nov. beziehen. Näheres: Nr. 562 vis-à-vis der Nicolaitirche 2 Treppen.

## Gesucht

wird ein guter Möbeltischler zu fortwährendem auf Stück oder Kost fornicirter Arbeit bei **Matthes,** Kesselfgasse.

## Gesuch.

Ein Kleidermachergehilfe wird zu ausdauernder Arbeit gesucht von **C. F. Braun,** Kirchgasse Nr. 353.

## Lehrlings-Gesuch.

Ein junger Mensch, welcher Lust hat die Bäckerei zu erlernen, findet Unterkommen beim Bäckmeister **Beit** in Niederschöna.

## Gesucht

wird ein junger Mensch als Laufbursche. Zu erfragen bei **Dwald Wolan,** hinter'm Rathhaus.

## 200

Frauen und Mädchen finden lohnende Beschäftigung in leichter Näharbeit bei **Thekla Jauchius** in Brand.

## Gesucht

wird ein Mädchen, womöglich vom Lande, welches gleich oder zum 1. Nov. antreten kann. Wo? ist zu erfahren in der Exped. dieses Blattes.

## Gesuch.

Anständige Mädchen, welche das Schneidern gründlich erlernen wollen, finden unentgeltliche Aufnahme. Wo? sagt die Expedition dieses Blattes.

## Gesucht

wird ein guter Violinkasten: **Schönegasse** Nr. 313, 3 Treppen.

## Zugelaufen

ist am 13. d. Mon. zwischen Freiberg und Brand ein schwarzer Pudel. Der rechtmäßige Eigentümer erhält denselben gegen Erstattung der Futterkosten und Einrückungsgebühren zurück beim **Gutsbes. Bellmann** in Helbigsdorf.

## Restauration „Hornmühle“

### Kirmes.

Morgen Dienstag ladet Nachmittags zu neubackenem Kuchen, Hörnchen und Kaffee, sowie von 5 Uhr an zu Karpfen, Gänse-, Enten- und Hasenbraten und verschiedenen anderen warmen Speisen und Getränken ergebenst ein  
**Hennig.**  
NB. Von 1/2 8 Uhr an Tanzmusik.

## Zur Kirmes

heute Montag den 23. Oct. ladet ergebenst  
Kühn in Hilbersdorf.

Herausgeber und für den Anzeiger verantwortlich: **C. J. Frotzher.**

Fischergasse Nr. 48.

## Anstalt für Photographie von C. Engelmann.

## Zur Kirmes

heute Montag ladet Nachmittags zu Kaffee und Kuchen, sowie von 5 Uhr an zu Karpfen, Gänse-, Hasen- und englischem Rinderbraten ergebenst ein  
**Rupprecht**  
am R o s p l a z.

Von 1/2 8 Uhr an **Concert** mit Gesang. Das Nähere durch die Programms.

## Kirmes.

Morgen Dienstag den 24. Oct. ladet zu **Concert und Ball,** gegeben vom Musikdir. **Sehrich** aus **Sayda,** Abends 7 Uhr ganz ergebenst ein  
**C. Bernhardt**  
in **Großhartmannsdorf.**

## Stadt-Theater in Freiberg.

Heute Montag zum zweiten Male: **Erziehung macht den Menschen.** Lustspiel in 5 Acten von **C. A. Görner.**

**A. Thieme,** Theater-Dir.

## SPRADELLA

### Gesangübung.

## Dank.

Gott legt uns eine Last auf, aber er hilft sie uns auch tragen. Drückte mich die Last meines Geschickes in den Tagen dieser und der vorigen Woche fast zu Boden, so erfüllten mich treue und gewissenhafte Aerzte, welche das Leben meiner guten Frau aus gleich großer Gefahr vier Wochen vorher gerettet hatten, mit der Hoffnung, es werde ihnen auch dieses Mal gelingen, mir dieselbe am Leben zu erhalten. Im Rathe des Unersforschlichen war es jedoch anders beschlossen, der unerbittliche Tod durfte seine Deute an sich reißen. Kaum aber war diese Trauerkunde erklingen, so sendete mir der Herr von allen Seiten theilnehmende, tröstende Freunde. Und welche Beweise von Theilnahme zeigten sich erst gestern an ihrem Begräbnistage! Die ehrenvolle, zahlreiche Begleitung zu ihrer letzten Ruhestätte, sowie die überaus große Zahl von Blumenkränzen, ließen mich deutlich erkennen, wie mir der gute Gott durch diese Theilnahme meine Last tragen half. Waren mir diese allseitigen Beweise von Theilnahme schon ein großer Trost in meiner Trübsal, so fand ich besonders den rechten Trost im Spiegel des göttlichen Wortes, der mir in der herrlichen und herzlichen Grabesrede des Herrn **P. Rosenkranz** vorgehalten wurde. Empfangen Sie Alle, Hochgeehrte, die Sie mir in diesen Tagen so liebend zur Seite standen, meinen und meiner Kinder herzlichsten Dank!

**J. G. Kränkel.**  
Freiberg, den 20. Oct. 1865.

Druck von **J. G. Wolf.**